

# Inhalt

## Seite

EINLEITUNG	1
A. Das Anliegen	1
B. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	8
C. Gliederung und Ablauf der Untersuchung	9
E r s t e r    T e i l :	
DER THEORETISCHE RAHMEN: ALTE UND NEUE HYPOTHESEN	15
<u>1. Kapitel:</u> Positive Theorien der Strukturveränderungen im Finanzföderalismus	15
A. Popitz' Gesetz der Attraktivität des übergeordneten Haushalts	15
I. Positive Aussagen und Begründungen	16
1. Popitz' Definition der Aufgaben und Zuständigkeiten	17
2. Popitz' Begründungen für die Anziehungskraft des übergeordneten Haushalts	19
3. Zeitliche und räumliche Gültigkeit des Popitz'schen Gesetzes	26
II. Empirisch testbare Hypothesen	27
B. Albers' ökonomische Theorie der Zentralisation	29
I. Faktoren der Konzentration - Würdigung mit Kritik	30
II. Albers' Beitrag zur positiven Theorie des Finanzföderalismus - Zusammenfassung	37
C. Kellers ökonomische und politische Erklärungsversuche	39
I. Empirischer Befund und Begründungen im einzelnen	39
II. Zusammenfassung der neuen Hypothesen	44

D. Hansmeyers ideologische Ansätze zum Finanzföderalismus	45
E. Prozeß der Konzentration in Peacocks und Wisemans Theorie	51
I. Die föderale Entwicklung und ihre Ursachen	51
II. Flausible Behauptungen in einer Übersicht	58
F. Neueste Untersuchungen zu den zentralen und dezentralen Tendenzen im Finanzföderalismus	59
I. Oates' ökonomische Ansätze	61
II. Hanuschs Beitrag: Ungleichgewichtige Wirtschaftsentwicklung als Faktor zentraler Tendenzen	66
G. Zusammenfassung der positiven Hypothesen	74
<u>2. Kapitel: Die föderative Struktur und ihre Faktoren in methodisch-statistischer Sicht</u>	79
A. Zur Messung der Konzentration oder Dezentralisation	79
I. Finanzstatistische Indikatoren für das Angebot an öffentlichen Leistungen	79
II. Finanzierung der öffentlichen Tätigkeit in empirischer Sicht	82
III. Maßstäbe für finanzpolitische Entscheidungen	83
B. Faktoren der föderalen Entwicklung in empirischer Analyse	88
I. Meßprobleme zur wirtschaftlichen Entwicklung	89
II. Zum richtigen Maßstab der wachsenden Staatsausgaben	90
III. Unterschiedliche Elastizitäten der Einnahmen und Ausgaben - methodische Bemerkungen	91
<u>Exkurs: Ist die Konzentration der Weg zur höheren Effizienz im Staatssektor?</u>	94
A. Optimale Gliederung des öffentlichen Sektors und das Prinzip der fiskalischen Äquivalenz	95

B. Konzentration oder Dezentralisation - eine Frage der Effizienz	97
C. Zusammenfassung	103

Z w e i t e r   T e i l :

EINE EMPIRISCHE ANALYSE IM INTERNATIONALEN VERGLEICH	105
---	-----

<u>1. Kapitel:</u> Rahmen und Aufbau der empirischen Analyse	105
A. Abrenzung der Untersuchung	105
B. Bemerkungen zum statistischen Material	110
C. Aufbau der empirischen Analyse	116

<u>2. Kapitel:</u> Föderale Tendenzen in der Ausga- benentwicklung	120
A. Die Aufteilung der Ausgaben auf die Gebietskörperschaften	120
I. Strukturveränderungen in Deutschland	120
II. Gliederung öffentlicher Haushalte in den USA	126
III. Die Finanzen der Gebietskörper- schaften Kanadas	129
IV. Schweizer Haushalte in histori- scher Sicht	132
V. Zusammenfassung	134
B. Abweichungen in der Verteilung der Unmittelbaren und der Eigenausgaben	136
I. Entwicklung in Deutschland	136
II. Differenzen in den USA?	137
III. Tendenzielle Unterschiede zwi- schen den kanadischen Haushal- ten	138
IV. Vergleich der Unmittelbaren und der Eigenausgaben in der Schweiz	140
V. Fazit	142
C. Einkommenstheoretische Struktur der öffentlichen Haushalte	142
I. Methodische Vorüberlegungen und statistische Probleme	143

II.	Ökonomische Gliederung der öffentlichen Ausgaben - eine empirische Untersuchung am Beispiel der USA	145
1.	Laufende Ausgaben und Transferzahlungen	147
2.	Kapitalausgaben im Staatssektor der USA	151
III.	Öffentliche Investitionen in Deutschland, in Kanada und in der Schweiz	153
IV.	Abschließende Auswertung der Ergebnisse	159
D.	Zentrale und dezentrale Tendenzen in funktionaler Sicht	160
I.	Veränderungen in Deutschland	162
II.	Strukturbild der Ausgaben in den USA	167
III.	Funktionale Entwicklung in Kanada	172
IV.	Die Gliederung der Schweizer Haushalte	175
V.	Zusammenfassung	179
<u>3. Kapitel:</u>	Bestimmungsfaktoren der föderativen Entwicklung	182
A.	Soziale Umwälzungen und Prozeß der Konzentration	182
I.	Theoretische Bemerkungen	182
II.	Empirische Analyse der Niveaushiftungen	183
B.	Kontinuierlich wirkende Faktoren und die föderative Struktur	188
I.	Entwicklung des Sozialprodukts und Tendenzen im Finanzföderalismus	189
II.	Wachstum der Staatsausgaben als Einflußfaktor	194
<u>4. Kapitel:</u>	Öffentliche Einnahmen im Finanzföderalismus	198
A.	Verteilung und Struktur der Einnahmen	198
I.	Die Finanzordnung Deutschlands	198
II.	System der Abgaben in den USA	207

III. Die Aufteilung der Einnahmen in Kanada	211
IV. Gliederung der Einnahmen nach öffentlichen Körperschaften in der Schweiz	215
V. Ergebnis des internationalen Vergleichs	219
B. Abweichungen zwischen der räumlichen Struktur der Einnahmen und der Aufteilung der Ausgaben	220
<u>5. Kapitel: Einnahmepolitische Faktoren der Zentralisation</u>	223
A. Einführende Überlegungen	223
B. Fiskalische Beschränkungen (constraints) als Grund für Konzentration der Ausgaben?	224
C. Die Verschuldung der öffentlicher Gebietskörperschaften	228
I. Entwicklungstendenzen	228
II. Einschränkungen bei der Schuldenaufnahme und die Auswirkungen auf den Finanzföderalismus	233
<u>6. Kapitel: Finanzzuweisungen und die Autonomie der Gebietskörperschaften</u>	235
A. Einleitung	235
B. Entwicklung und Struktur der Zuweisungen	237
I. Finanzielle Hilfen in Deutschland	237
II. Finanzausgleich in den USA	241
III. Entwicklung der Zuweisungen in Kanada	242
IV. Zahlungen zwischen öffentlichen Körperschaften in der Schweiz	245
V. Zusammenfassende Bemerkungen	246
C. Faktoren der wachsenden Zweckzuweisungen	247
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBETRACHTUNG	252
A. Resümee der empirischen Analyse	252

B. Ausblick: Föderative Struktur und Effizienz in der Staatswirtschaft	260
SUMMARY	263
TABELLENANHANG	265
LITERATURVERZEICHNIS	304
STATISTISCHE QUELLEN	336
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	340